

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die vor Augen gelegte Gnaden- und Heyls-Schätze; Das ist: Kurtzer Auszug Aus Des seligen Herrn D. Philipp Jacob Speners Edlen Büchlein, Lautere Milch ...

Spener, Philipp Jakob

Halle in Magdeburgischen, 1729

VD18 13391593

Das siebende Capitel. Die in diesen Gütern bestehende Seligkeit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-220158

XI. Freude des Geistes und süsse Empfindung der Lieblichkeit Gottes.

Ps. 34, 9. Schmecket und sehet,
wie freundlich der Herr ist, wohl dem,
der auf ihn trauet. Siehe auch Röm. 14,
17. Phil. 4, 4. 1 Petr. 2, 3. Hebr. 6, 4. 5.
2 Cor. 12, 4.

Das siebende Capitel. **Die in diesen Gütern bestehende Seligkeit.**

I. Die bereits erlangte und besitzende Seligkeit.

Röm. 8, 24. 25. Denn wir sind wol
selig, doch in der Hoffnung. Die Hoff-
nung aber, die man siehet, ist nicht Hoff-
nung, denn wie kan man das hoffen, das
man siehet. So wir aber des hoffen, was
wir nicht sehen, so warten wir sein mit
Geduld. Siehe auch Tit. 3, 5. Röm. 4, 7.
8. Joh. 3, 36.

II. Die Gemeinschaft der Heiligen unter einander,

Röm. 12, 4. 5. 6. Denn gleicher weis-

se, als wir in einem Leibe viel Glieder haben, aber alle Glieder nicht einerley Geschäfte haben, also sind wir viele ein Leib in Christo, aber unter einander ist einer des andern Glied, und haben mancherley Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist. v. 15. Freuet euch mit den Frolichen, und weinet mit den Weinenden. Habt einerley Sinn unter einander. Siehe auch Ephes. 4, 3. 4. 5. 6. v. 15. 1 Cor. 12. 12. 13. v. 24. 25. 26. Joh. 17, 26. u. f. 1 Joh. 1, 3. Hebr. 12, 22. 23. 24. Ephes. 6, 18.

III. Gewisse Versicherung der Beharrlichkeit in dem angefangenen Guten.

1 Cor. 1, 8. 9. Welcher auch euch vest behalten wird bis ans Ende, daß ihr unsträflich seyd auf den Tag unsers HErrn Jesu Christi. Denn Gott ist treu durch welchen ihr beruffen seyd zur Gemeinschaft seines lieben Sohnes Jesu Christi unsers HErrn. Siehe auch 1 Cor. 10, 12. 13. Phil. 1, 6. 1 Petr. 1, 5. Cap. 5, 10. 2 Thess. 3, 3. 1 Tess. 5, 23. 24. Röm. 8, 35. u. f. 1 Joh. 3, 2. 2 Cor. 5, 3.

IV.